

GEMEINDE RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JULI 2021
NR. 5 - 33. JAHRGANG - NR. 304



Den Referenten das Wort

Teil 1

In der Ausgabe 3 der Gemeinderundschau Schlanders 2021 gab Bürgermeister Dieter Pinggera seine fünf wichtigsten Ziele für die kommenden Jahre bekannt und lieferte einen Einblick in aktuelle Projekte und Belange der Gemeindeverwaltung. Nun sind die Referenten an der Reihe, ihre wichtigsten Tätigkeitsfelder und Ziele vorzustellen. Dabei bekommen die „dienstälteren“ den Vortritt: Dunja Tassiello (Zukunft Schlanders), zuständig für die Friedhöfe, das Gesundheitswesen und Integration, die Anliegen der italienischen Sprachgruppe sowie für den italienischen Kindergarten und das Vereinswesen, die italienischen Schulen, Bildung und Kultur; Monika Wielander (SVP), deren Wirkungsfelder im Sozial- und Fürsorgewesen, Familie, Frauenfragen, Kitas, deutsche Kindergärten und Schulen, deutsche Kultur und Bildung, Ehrenamt, Natur-, Tier- und Umweltschutz liegen und Manuel Trojer (SVP), seit Herbst 2020 Vizebürgermeister und zuständig für Wirtschaft, Tourismus, Ortsmarketing, Lizenzen, öffentliche Veranstaltungen, Gewerbegebiete, Mobilität, Sport, Freizeit und Schwimmbad.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe und mit Wertschätzung

Das ständige Homeschooling des vergangenen Jahres ist für Referentin **Monika Wielander** (Bild 1) Anlass, die gesamte digitale Ausstattung der Schulen neu zu beleuchten. Ebenfalls

gilt es das Augenmerk auf die Energieeffizienz der Schulgebäude zu legen und diese durch den Austausch der Fenster zu optimieren. Die Reihenfolge ergebe sich aufgrund der größten Notwendigkeit beginnend mit der Musikschule und dem angeschlossenen italienischen Schulzentrum, berichtet die Referentin. Die Rentensituation bzw. Altersarmut von Frauen beschäftigen Monika Wielander, die zugleich Vorsitzende für Chancengleichheit ist, sehr, und sie ist bemüht, den Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf so gut wie möglich zu erleichtern. So gibt es auf Initiative einiger Frauen auf der Homepage der Gemeinde den Link „Dorf und Familie“, wo sämtliche qualitativ wertvollen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder aufgelistet und das ganze Jahr hindurch aktualisiert werden. Angesprochen auf die Schlanderser Tafel erwähnt Monika Wielander die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung; Geldspenden aber auch zahlreiche landwirtschaftliche Produkte kamen den vielen Bedürftigen besonders in der Corona-Zeit zugute. Gespendet werde auch an die Kleiderkammer, aber leider sei mehr als die Hälfte der abgegebenen Dinge völlig unbrauchbar, bedauert die Referentin, besonders während der Pandemie, wo die Menschen zu Hause entrümpelt haben. Im Herbst soll alles ausgeräumt und ein neues Abgabe- und Abholssystem mit genauerer Kontrolle

2



3



2 GEMEINDE



Heckensetzaktion an der Alten Landstraße

der Spenden versucht werden. Eine sehr gute Zusammenarbeit pflegt die Sozialreferentin, die sich auch im Vinzenzverein engagiert, mit den Sozialdiensten. Ganz neu in Schlanders ist der von Monika Wielander ins Leben gerufene Beirat für Natur- und Umwelt, in der u. a. auch Landwirte und Umweltschützer vertreten sind. Die Devise der Kommission lautet: Zusammenarbeit auf Augenhöhe und Wertschätzung aller Initiativen im Natur- und Umweltschutzbereich, aber auch schrittweise Verbesserungen in allen Bereichen, auf die man auf Gemeindeebene Einfluss hat.

Das Amt des Vizebürgermeisters ist eine ehrenvolle Aufgabe

Das Amt des Vizebürgermeisters konnte **Manuel Trojer** (Bild 2, siehe Titelseite) Corona-bedingt nur langsam angehen, da vieles stillstand und so gut wie keine offiziellen Veranstaltungen stattfanden. Inzwischen ist er schon in seine Rolle hineingewachsen und sieht sich als Ansprechpartner für die gesamte Bevölkerung. „Ich empfinde es als Genugtuung und tue sowohl meine Arbeit als Referent als auch als Vize-

bürgermeister sehr gerne“, bestätigt er. Das Freischwimmbad sieht er, als zuständiger Referent, als eine der wichtigsten sozialen Einrichtungen der Gemeinde, in der ein Großteil der Bevölkerung seine Freizeit bzw. Ferien verbringt. Bereits das zweite Jahr infolge hat die Gemeindeverwaltung die Führung des Freibades samt Bar übernommen, und es scheint gut zu funktionieren. Die Verwaltung und die Festverordnung der Matscher Au ist seit 20 Jahren dieselbe. Nachdem dort in den letzten Jahren die privaten Feiern zum Unmut der örtlichen Gastronomie stark zugenommen haben, hat man die Festverordnung überarbeitet und die Miete erhöht. Für das Parkplatzproblem in Göflan scheint sich auch eine Lösung gefunden zu haben, bestätigt Manuel Trojer. Es gebe mehrere Projekte, die Parkplätze für Göflan vorsehen. In den Fraktionen Vetzan und Kortsch wurde der Citybusdienst ausgeweitet bis nach 21 Uhr. Mit der Elektrifizierung der Vinschgerbahn in zwei Jahren kann der Bahnhof vom Citybus im Halbstundentakt angefahren und damit eine schnellere Zuganbindung gewährt werden. In den

Monaten Juni und Juli werden noch zwei Aufladestationen für E-Bikes im Dorfzentrum und am Dammlplatz errichtet. Ein größeres Projekt für die Zukunft wird die Neugestaltung von Fahrradverleih und Parkplatz am Bahnhof sowie die Bahnhofstraße mit Haltebuchten für Busse sein. Angesprochen auf die Gewerbezone Vetzan bestätigt der Referent die Klagen der Vetzaner, dass sie unter hoher Staub- und Lärmbelästigung leiden. Ein Großbetrieb hat sich bereit erklärt, demnächst selbst Lärmverbesserungsmaßnahmen durchzuführen und das Betriebsgebäude optisch zu verschönern. Trotz allem zeigt sich Manuel Trojer stolz auf die Vorzeigegewerbezone, die in ihrer Vielfalt in der Peripherie ihresgleichen suche.

Impfen als Ausweg aus der Pandemie

Stolz zeigt sich die Referentin **Dunja Tassiello** (Bild 3, siehe Titelseite) über die von ihr erstellte neue Gesundheitskommission, um einen ständigen Dialog zwischen den verschiedenen Diensten zu garantieren und dadurch die Gesundheit der Bürger zu fördern. Ein weiteres Ziel der Referentin ist die Errichtung einer Gemeinschaftspraxis für alle drei Hausärzte, um die Patientenbetreuung besser zu garantieren. Sie appelliert an die Bevölkerung, sich unbedingt impfen zu lassen. „Sonst haben wir im Herbst ein Problem. Das Impfen ist der Ausweg aus der Pandemie!“, ruft sie auf. Auch die Integration ist Dunja Tassiello ein großes Anliegen. Es gebe viele ausländische Familien in Schlanders, die sich im Ort und im Schulgeschehen sehr gut integriert



Dunja Tassiello mit dem Circolo Culturale Val Venosta



Wichtige soziale Einrichtung: das Schwimmbad



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

haben, die ihre Kinder zum Sport schicken usw. Sorgen bereitet ihr die Zukunft der Bewohner der Flüchtlingsstruktur, welche mit Sicherheit im Jänner geschlossen wird. Es sind dafür Projekte für begleitetes Wohnen geplant. Dunja Tassiello fühlt sich vom Land und auch von den Vinschger Bürgermeister allein gelassen; „alles lastete auf Schlanders und auf Mals“. Erfreulich sei die Gründung eines Vereins unter den ausländischen Mitbürgern, die sich um die Integration ihrer Kinder in die Dorfgemeinschaft bemühen. Mit dem Circolo Culturale, dem UPAD und dem italienischen Jugendzentrum pflegt die Referentin einen guten Austausch. Wichtig ist Dunja Tassiello die Zukunft des italienischen Kindergartens und der italienischen Schule. Sie begrüßt den Besuch des italienischen Kindergartens von deutschsprachigen Kindern, denn sie lernen die Zweitsprache rasch und spielerisch. Die italienische Schule möchte sich ebenfalls für alle öffnen und lädt dafür bereits im Sommer zu besonderen Werkstätten ein. Auch die Friedhöfe fallen in die Zuständigkeit von Dunja Tassiello. Laut Gesetz ist es verboten, Unkrautvertilgungsmittel zu verbreiten; deshalb bittet die Referentin die Grabbesitzer, die eigene Grabstelle etwas unkrautfrei zu halten. Auf den Friedhöfen werde auch in Zukunft die Feuerbestattung aus Platzgründen und aus hygienischen Gründen weiterhin bevorzugt. Außerdem müssen in nächster Zukunft Bestattungsplätze für ausländische Mitbürger angedacht werden.

ir



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

die Impfung ist der einzige Weg, um langfristig der Pandemie die Stirn zu bieten. Wichtig ist es, dass sich möglichst viele auch in unserer Gemeinde impfen lassen, um sich selbst, die Angehörigen und Freunde wie auch die Arbeitskollegen und Bekannten zu schützen. Weltweit sind Millionen Menschen geimpft worden. Wir wissen, dass die Impfstoffe sehr sicher und gut wirksam sind; nur in ganz seltenen Fällen treten schwere Komplikationen auf.

Der Sanitätsbetrieb betreibt seine Sensibilisierungskampagne mit 10 guten Gründen, sich impfen zu lassen:

1. Nach einer Impfung sind schwere oder tödliche Verläufe von Corona äußerst unwahrscheinlich.
2. Die Impfstoffe wurden bereits Millionen Mal verabreicht.
3. Schwere Komplikationen sind extrem selten.
4. Nur wenn wirklich ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, können wir Corona zurückdrängen.
5. Das Gesundheitswesen wird entlastet.
6. Wir können uns wieder ohne Sorgen mit Freunden treffen und unsere Verwandten besuchen.
7. In den Schulen kann wieder in Präsenz unterrichtet werden.
8. Sie können Ihren Hobbys wieder unbeschwert nachgehen.
9. Sie können sich wieder entspannt im Restaurant oder Hotel verwöhnen lassen.
10. Wirtschaftlich geht es wieder aufwärts.

In diesem Sinne lade ich alle ein, ihren Beitrag zu leisten, um wieder ein Stück Normalität zurückzuerlangen und sich impfen zu lassen!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen



Auch heuer wird das Marmorwerk wieder mit Marmorblöcken aus dem Wandlbruch versorgt



Der Kortscher Friedhof



Die E-Bike-Ladestation beim Kulturhaus

Leihvertrag

Der Gemeindeausschuss genehmigt einen Leihvertrag mit Franz Verdross aus Schlanders bezüglich der unentgeltlichen Nutzung der Grundparzelle 580/2 K.G. Schlanders. Die Gemeinde Schlanders ist Eigentümerin der Grundparzelle 580/2 K.G. Schlanders. Der Grund wurde bereits Josef Kaserer aus Schlanders (mit Vorvertrag vom 13.09.2018) zugesprochen. Der Gemeindeausschuss ersucht nun, dass dem zukünftigen Eigentümer ein Rechtstitel, in Form eines Leihvertrags, erteilt wird, bis die definitive Übertragung erfolgt.

Gehsteig Göflan

Um die Grenzregulierungen aufgrund der Errichtung eines Gehsteiges in Göflan vornehmen zu können, wird nun ein Enteignungsverfahren eingeleitet. Alle Flächen/Parzellen wurden anhand eines Teilungsplans des Technikers Ing. Ulrich Rechenmacher gebildet. Gespräche mit den entsprechenden Eigentümern in der K.G. Göflan sind bereits im Vorfeld geführt worden. Diese haben sich bereit erklärt, das Eigentum abzutreten. Wichtig auch, weil nun die Haftung bei eventuellen Unfällen an die Verwaltung abgetreten würde. Sämtliche Spesen gehen zu Lasten der Gemeinde.

Friedhofspflege

Die Pflege der Friedhöfe der Gemeinde Schlanders wird, im heurigen Jahr, die Firma SAM GmbH laut Angebot zum Gesamtbetrag von 2.842,00 Euro + 22 % MwSt. vornehmen.

Freibad

Mit der Lieferung von Outdoormöbeln für das Freibad von Schlanders wird die Firma Johann Alber & Co. OHG aus Schlanders zum Gesamtbetrag von 8.058,00 Euro + 22 % MwSt. betraut. Beim Zugang zum Beachvolleyballfeld und der Boulderwand wird ein Drehgitter errichtet. Dieses liefert und montiert die Firma Stahlbau Pedross

GmbH aus Latsch. Ebenso führt die Firma die Füllungen der Zugangsbürstung zum Gesundheits- und Präventionszentrum aus. Die Gesamtkosten für beide Projekte belaufen sich auf 4.698,00 Euro + 22 % MwSt.

Sportplatz

Da für die Sportanlagen ein Vertikutierstriegel für den Kunstrasen benötigt wird, kauft die Gemeinde Schlanders ein solches Gerät von der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan zu 5.193,00 Euro + 22 % MwSt. an. Der Schulsportplatz wird mit einer neuen Hochsprungmatte mit dazugehörigem Regenschutz ausgestattet. Diese beiden Produkte liefert die Firma Sportbau GmbH aus Bozen zum Gesamtbetrag von 4.100,00 Euro + 22 % MwSt.

E-Bike-Ladestation

Beim Kulturhaus Schlanders befindet sich eine öffentliche Ladestation für E-Bikes. Es werden zusätzliche Ladekabel und ein Ladekabelschrank benötigt. Hierfür erhält die Firma MEGAtimer GmbH aus St. Martin am Tennengebirge (A) eine Zusatzbeauftragung in der Höhe von 3.343,80 Euro + 22 % MwSt.

Sozialdienste

Zu den Aufgaben der Bezirksgemeinschaft zählt die Führung der Migrantenberatungsstelle und die Betreuung von Obdachlosen. Die Gesamtkosten für diese Dienste beliefen sich 2020 auf 31.206,41 Euro (27.020,84 Euro für die Migrantenberatungsstelle und 4.185,57 Euro für die Obdachlosenhilfe). Die Kosten werden nun auf die Gemeinden aufgeteilt, wobei für die Marktgemeinde Schlanders 5.594,46 Euro anteilmäßig anfallen.

Musikschule Meran

Mehrere Schüler aus Schlanders besuchten in den Jahren 2012 bis 2020 die Musikschule Meran. Laut Vereinbarung zur Gemeindefinanzierung müssen Gemeinden einen Teil der

Investitionskosten mitfinanzieren, und zwar im Verhältnis zur durchschnittlichen Schülerzahl der letzten drei Jahre. Laut Aufstellung der Gemeinde Meran muss sich die Gemeinde Schlanders mit 3.202,50 Euro am Neubau der Musikschule Meran beteiligen.

Vereinigung der Grenzgemeinden (A.C.I.F.)

Am 23. Dezember 2020 wurde ein neuer Grenzpendlervertrag zwischen Italien und der Schweiz abgeschlossen und zeitgleich ein „Memorandum d'intesa“ zwischen dem Finanzministerium, den wichtigsten Grenzpendlergewerkschaften und der „Associazione Comuni Italiani di Frontiera“ geschlossen. Beide Papiere garantieren Ausgleichszahlungen für den aktuellen Steuerausgleich, zumindest bis 2033, d. h. alle künftigen Grenzpendler besteuern ihr Einkommen in Italien. Mit diesen erhöhten Steuereinnahmen sollen in Italien Mobilitäts- und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen finanziert werden, und zwar in den Grenzgemeinden. Damit diese Zahlungen direkt an die Gemeinden gehen, wurde die Vereinigung der Grenzgemeinden „Comuni Italiani di Frontiera (A.C.I.F.)“ gegründet. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich voraussichtlich auf 51,60 Euro.

Spielplätze

Die Firma Stebo Ambiente aus Gargazon montiert für 2.410,60 Euro + 22 % MwSt. eine neue Kleinkinderrutsche am Spielplatz Feldweg. Außerdem werden verschiedene Geräte auf den Spielplätzen im Gemeindegebiet von Schlanders, zum Gesamtpreis von 7.215,18 Euro + 22 % MwSt., in standgesetzt oder ausgetauscht.

Exhumierungen

Die Firma Bestattungen Tonezzer & Co. KG wird aufgrund von Hygiene- und Sanitärgründen beauftragt, zwei Leichen im Friedhof Kortsch zu exhumieren, da die vorgesehene Ruhefrist abgelaufen ist. Die Kosten belaufen sich auf 2.044,00 Euro + 22 % MwSt.

Bodenmarkierungen

Drei Firmen wurden zur Unterbrei-

tung eines Angebots für die Anbringung von horizontalen Bodenmarkierungen und Teilen der vertikalen Straßenbeschilderung im gesamten Gemeindegebiet eingeladen. Das günstigste Angebot unterbreitete die Firma Sanin aus Algund zum Gesamtbetrag von 15.531,97 Euro + 22 % MwSt.

Rückstufung des Gefahrenzonenplanes (Teil Wassergefahren)

Die Arbeiten des Amtes für Wildbachverbauung am Kortscherbach, Schlandraunbach und Fallerbach sind abgeschlossen. Nun soll Ing. Dietmar Baldauf aufgrund dieser erfolgten Arbeiten die Rückstufung bzw. Änderung des Gefahrenzonenplanes (Teil Wassergefahren) vornehmen. Der Gesamtbetrag für diese Arbeiten beläuft sich auf 18.525,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt.

Gewerbe-Erweiterungsgebiet Stierwiesen

Nach der Ausweisung des Gewerbegebietes Stierwiesen, wird die Gemeinde nun die Infrastrukturen für das Gewerbe-Erweiterungsgebiet Stierwiesen realisieren. Dafür wurde das technische Ingenieurbüro Peter und Michael Pohl mit der Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination zum Gesamtbetrag von 22.609,60 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. betraut.

Freibad Schlanders

Um das Freibad Schlanders 2021 führen zu können, stellt Manuel Trojer als zuständiger Gemeindeferent den Antrag an den Gemeindeausschuss, entsprechendes Personal saisonal zu beschäftigen. Diesbezüglich wird in einem nächsten Beschluss präzisiert, dass kein abhängiges Arbeitsverhältnis entsteht und die Gemeindeverwaltung Schlanders für die Saisonstellen eine Unfall-, Zivil- und Haftpflichtversicherung abschließen wird. Die Vinschger Sozialgenossenschaft aus Mals wird mit der Reinigung des Freibades Schlanders in der Sommersaison 2021 für täglich zwei Stunden betraut. Die Stundenvergütung beläuft sich auf 21,50 Euro + MwSt.



Der neu angelegte Gehsteig in Göflan



Die neue Gewerbezone Stierwiesen am Ortseingang unterhalb der Marmor-Verarbeitungsstätte



Der Spielplatz am Feldweg/Bahnhof

6 GEMEINDE

Förderung von Jugendlichen

Die Gemeinde Schlanders schließt mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau eine Vereinbarung bezüglich der Förderung des sozialen und freiwilligen Engagements von Jugendlichen. Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren sollen so einen Einblick in die berufliche Realität erhalten und können so ihre persönlichen Kompetenzen erweitern.

Feuerwehrrhalle Vetzan

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Feuerwehrrhalle in Vetzan werden an die Firma Zoderer Bau GmbH vergeben. Sie belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 812.046,33 Euro (Ausschreibungspreis von 748.819,02 Euro, zuzüglich 63.227,31 Euro als Kosten für die

Sicherheit). Als Zuschlagskriterium wurde das wirtschaftlich-günstigste Angebot nur nach Preis (auf Maß) festgelegt. Von den fünfzehn eingeladenen Firmen, haben drei ein gültiges Angebot eingereicht, wobei die Firma Zoderer Bau GmbH mit einem prozentuellen Abgebot von 12,76 % auf den Ausschreibungsbeitrag das günstigste Angebot vorgelegt hat.

Marmorabtransport

Auch heuer wird die Firma Marx AG den provisorischen Abtransport des Marmors aus dem Gölfaner Marmorbruch mittels LKW für den Zeitraum von Juni bis August 2021 durchführen. Dies ist die Verpflichtung der Gemeinde, die den Abtransport der transportfähigen

Rohblöcke aus Marmor aus dem Gölfaner Marmorbruch organisieren und durchführen muss. Der Fahrer wird laut Gemeindeausschussbeschluss angehalten äußerst vorsichtig zu fahren und je nach Bedarf Fahrzeuge mit drei oder vier Achsen zu verwenden, damit der Transport so schonend wie möglich für die Straße und somit auch für die Anrainer erfolgen kann. Die Kosten für einen Transport (Hin- und Rückfahrt) belaufen sich auf 175,00 Euro + MwSt.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, dort unter „Beschlüsse“.

Gemeinde/Redaktion

Sommerbetreuung für Kindergartenkinder sehr gefragt



Die Sommerbetreuung findet heuer im Kindergarten Schlanders statt

Fortgesetzt wird im heurigen Jahr das Projekt Sommerbetreuung für Kindergartenkinder. Diesbezüglich musste die Gemeinde im Vorjahr in

einer Hauruckaktion die Trägerschaft übernehmen, d. h. die Einschreibungen, das Personal, den Mensadienst und die Reinigung organisieren. Die

Organisation übernimmt heuer die Sozialgenossenschaft „SOVI“, wobei pro Gruppe Kosten von 1.120,00 Euro, zzgl. MwSt., verrechnet werden (insg. 75.040,00 Euro). Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 116.000 Euro, da u. a. der Mensadienst und die Reinigung noch dazugerechnet werden. Im Sommer 2021 werden jeweils sechs Kinder von einer Betreuerin begleitet, maximal 24 Kinder in einer Gruppe. Pro Kind bezahlen die Eltern 30 Euro pro Woche. Für die Betreuung konnte wiederum pädagogisch qualifiziertes Personal gefunden werden, das in der Zeit vom 28. Juni bis zum 13. August 2021 die Betreuung im Kindergarten Schlanders durchführt. Wie die zuständige Gemeindefereferentin Monika Wielander präzisiert, werden 70 - 80 % der Kosten vom Land zurückerstattet. Sie zeigt sich glücklich, dass auch heuer die Kinderbetreuung so viel Zuspruch findet und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert wird.

an

Nachhaltigkeit prägt Diskussionen im Gemeinderat



Rund um die Ägidiuskirche oberhalb von Kortsch birgt der Sonnenberg viel Gefahr für die im Tal lebende Bevölkerung. Deshalb soll jetzt mit Steinschlagschutzmaßnahmen gegengesteuert werden.

Auch bei der Junisitzung des Gemeinderates spielte das Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle bei den Diskussionen der verschiedenen Tagesordnungspunkte. So müsse bei der Neuerrichtung des „Musitempls“ in Kortsch darauf geachtet werden, dass die alten Kastanienbäume in der Nähe erhalten bleiben. Dessen Ausführungsprojekt wurde von den Gemeinderäten, nach der Vorstellung durch Architekt Michael Reichegger einstimmig, genehmigt. Die Kosten für den zweistöckigen Neubau belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Neben den Proberäumlichkeiten und dem Raum für die Lagerung, soll dieser auch Platz für Aufenthalts- und Besprechungsräume bieten.

Steinschlagschutzmaßnahmen am Hang des Sonnenbergs

Auch um den Erhalt des natürlichen Erscheinungsbildes bemüht zeigten sich die Räte in ihren Ausführungen zu den geplanten Steinschlagschutzmaßnahmen im Bereich Ägidius in Kortsch und im Bereich Vogelsang in Schlanders. In beiden Bereichen würde eine große Gefahr für die Bevöl-

kerung ausgehen, sodass es notwendig sei, eine Reihe von Maßnahmen zum Steinschlagschutz zu errichten. So sollen etwa Steinschlagschutzzäune errichtet und Felsblöcke durch Vernetzungen und Untermauerungen gesichert werden. Bei beiden Projekten sei es notwendig, auf den Landschaftsschutz zu achten, damit durch die als notwendig erachteten Eingriffe das Bild von beiden Bereichen nicht zerstört wird. Wann mit den beiden Bauprojekten begonnen werden kann, ist jedoch noch unklar, denn es muss noch die notwendige Finanzierungsgrundlage abgewartet werden. Die Kosten für beide Projekte sollen zusammen rund 1,3 Millionen Euro betragen.

Neue Gemeindebauordnung genehmigt

Um den Schutz von Grünflächen und ein ökologisch-nachhaltiges Bauen samt dem Vorsehen von Maßnahmen in Zusammenhang mit der Versiegelung von Böden und einem Wassermanagement geht es unter anderem in der neuen Gemeindebauordnung. Diese wurde bei der jüngsten Ratssitzung ebenfalls ein-

stimmig genehmigt. Während nur ein kleiner Bruchteil der neuen Verordnung von der Gemeinde gestaltet werden konnte, war der Großteil durch das Land infolge des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft vorgegeben. Für künftige Bauvorhaben sieht dieses auch die Einsetzung von Expertenkommissionen vor, deren Mitglieder von den Ratsmitgliedern bei der Ratssitzung bestimmt wurden.

Von Abfällen bis zur Digitalisierung

Beschlossen wurden vom Rat auch mehrere Änderungen in der Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgestellten Sonderabfälle sowie in der Verordnung für den Betrieb des Wertstoffhofes Schlanders. Damit erfolgt zum einen eine Anpassung an die Realität und die Bestimmungen, zum anderen wird mit zweiteren die Grundlage für die Einrichtung einer Tauschhalle im Wertstoffhof geschaffen. Daneben billigte der Rat auch eine Bilanzänderung in der Höhe von rund 2,5 Millionen Euro und änderte einstimmig die Satzung der Gemeinde: Damit wird die Nutzung von digitalen Videokonferenzen für Ratssitzungen verankert, die Zahl der Gemeindererferenten auf exakt fünf festgelegt sowie die Funktion des Vize-Gemeindesekretärs wieder in der Satzung festgehalten.

mg



Wer pflegt unsere 130 km Wanderwege?

Fotos: Stefan Proserpio



Arbeiten am Tappeinweg, vorher und nachher

Der Winter ist vorbei und die steigenden Temperaturen locken immer mehr Schlanderser auf die Wanderwege. Wer aber sorgt für gepflegte, begehbare Wanderwege nach einem schneereichen Winter? Es sind drei Wegehalter, die mit viel Fleiß und (Kraft)-Einsatz ihre Arbeit tun: Das ist einmal der Nationalpark Stilfserjoch am Schlanderser Nördersberg, wobei die Forststation Schlanders, deren Arbeiten übernimmt; auf der Sonnenseite teilen sich der Tourismusverein Schlanders/Laas mit dem langjährigen Mitarbeiter Stefan Proserpio - zuständig bis zur Waldgrenze - und der AVS mit Wegewart Florian Gassebner oberhalb der

Waldgrenze und im Schlandrauntal, das Gebiet auf.

Nach einem solch schneereichen Winter mit zahlreichen Lawinengängen sind die Schäden groß, bestätigten Mario Burgo von der Forststation Schlanders, Stefan Proserpio sowie Florian Gassebner unisono. „Am Nördersberg versperren auch heuer wieder Tausende Bäume die Forst- und Wanderwege. Wir kommen mit den Aufräumarbeiten nicht hinterher“, sagt Mario Burgo. Also genug Arbeit für die 18 Männer der Forststation Schlanders. Allein fünf sind den gesamten Sommer über mit den ordentlichen Instandhaltungsarbeiten im Bereich Nationalpark, wie

dem wöchentlichen Aufräumen der sechs Grillplätze, den Mäharbeiten, dem Streichen der Hinweisschilder oder Markierungen u. s. w. beschäftigt. Dazu kommen noch die außerordentlichen Arbeiten, für die ein Projekt vom Forstinspektorat mit der Forststation Schlanders erarbeitet wird und wofür ein Bauleiter (Georg Pircher oder Andreas Platter) verantwortlich ist. Die Forstarbeiter setzen es dann um.

Stefan Proserpio, angestellt beim Tourismusverein Schlanders/Laas, sägt, mäht und schneidet auf der Sonnenseite von Schlanders die Wanderwege bis zur Waldgrenze. Zusätzlich ist er auch auf dem Vin-schger Höhenweg von Obertelshof in Tanas bis Laggar unterwegs. Über dem Daumen gepeilt an die 60 km Wegenetz. Die Arbeiten teilt er sich selbst ein, er ist sein eigener Chef, ausgestattet mit Auto und allen notwendigen Geräten. Regelmäßige Mäharbeiten sind wichtig, betont er, vor allem auf den Waalwegen. So erkennt der Wanderer, wann der Weg endet und der Abhang beginnt. Auch bleibt so der Waal sauber. Auf seinem Gebiet wird heuer die Hängebrücke über den Fallerbach gebaut. Bis vor einigen Jahren hat er kleine Stege über den Fallerbach gebaut, bis ihn und seinen Praktikanten bei-



Fotos: Mario Burgo

Die Trockenmauer zwischen Fallegg und Matatsch

nahe eine Steinlawine getroffen hätte. Einige weitere Objekte wären höchst an der Zeit, repariert zu werden, wie der Ilzwaal, der Zaalwaal oder der Weg vom Ilzwaal zum Schloss Schlandersberg. „Schade, dass da nichts weitergeht“, sagt Proserpio. Verläuft ein Mountainbike-Trail auf einem Wanderweg, wie beim Pro-pain von Patsch nach Schlanders, dann schaut er auch dort nach dem Rechten. Für die Arbeit von Proserpio erhält der Tourismusverein einen Landesbeitrag, berechnet pro Kilometer.

Außerhalb des Nationalparks hat die Forststation Schlanders seit 2016 ein jährliches Budget von ca. 10.000 Euro zur Verfügung, um außerordentliche Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Gemeinsam mit dem AVS und dem Tourismusverein werden jedes Jahr Projekte erarbeitet, präzisiert Mario Burgo, wie der Austausch beschädigter Tische und Bänke in Vollholz. Noch heuer wird auch der Steig auf den Zerminiger saniert und eine Brücke über den Schlandraunbach

erneuert. Aktuell arbeiten Forstarbeiter an einer knapp 250 m langen Trockensteinmauer zwischen Fallegg und Matatsch. Ein arbeitsintensives Unternehmen, nicht nur wegen der hohen Temperaturen.

Für die ordentlichen Instandhaltungsarbeiten oberhalb der Waldgrenze zeichnet sich der AVS verantwortlich. Regelmäßig werden Wartungsarbeiten wie das Putzen der Auskehren oder Ausasten der Wege durchgeführt. „Nur mit Unterstützung vieler helfender Hände ist dies möglich, allein ist das nicht machbar“, bedankt sich Wegewart Florian Gassebner bei seiner Truppe. Einmal im Jahr lädt der AVS zum Wegetag, wo Freiwillige mit Schaufel, Pickel und Rechen an einem ausgewählten Weg Hand angelegen. Entgolten werden diese Arbeiten mit einem jährlichen Landesbeitrag von ca. 800 Euro.

Florian Gassebner meint abschließend, dass die Instandhaltung von Wanderwegen zeit- und arbeitsintensiv ist, insbesondere seit Unwetter sich häufen. Dem können Burgo so-

Foto: Mario Burgo



Laden zum Verweilen ein: die neuen Bänke bei Rossladum

wie Proserpio nur zustimmen. Auch sollten Wanderer bei ihren Unternehmungen berücksichtigen, dass nicht alle Wege stets im perfekten Zustand oder zu jeder Jahreszeit begehbar sind. Dies gilt auch für den bereits angelegten, aber noch nicht fertiggestellten Marmorweg am Nördersberg, bewegt er sich doch zwischen 1.600 und 2.400 m in zum Teil schroffen Gelände, wo auch im Frühsommer noch Steinschlag und Lawinenabgänge drohen.

an

Aktuelles aus unseren Kindergärten

Abschluss und Abschied im Kindergarten Schlanders



Ein besonderes Kindergartenjahr ist gut zu Ende gegangen. Die Herausforderungen waren viele, doch es ist uns gelungen, für die Kinder ein schönes Jahr zu gestalten, ihnen Sicherheit und Struktur in dieser unsicheren Zeit zu geben und sie liebevoll und gut zu begleiten. Allen die uns dabei unterstützt und uns ihr

Vertrauen entgegen gebracht haben danken wir von Herzen.

Im Juni haben wir Abschied genommen von unseren Einschulenden. Mit einem kleinen Fest hat jede Gruppe ihre Ältesten verabschiedet. Es gab eine besondere Gemeinschaftsjause, ein kleines Erinnerungsgeschenk, Lieder und Glückwünsche. Mit einem

Luftballon (aus Naturkautschuk) in der jeweiligen Gruppenfarbe haben wir die Wünsche für unsere Einschulenden in den Himmel geschickt. Das war eine Freude! Alles alles Gute für euren Schulstart!

Verabschiedet haben wir uns auch von unserer Margit. Nach über 3 Jahrzehnten im Kindergarten Schlanders geht sie im August in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Kinder haben sich bei Margit bedankt mit einer Rose und einem ganz persönlichen Gedanken, die Elternvertreter mit einem langen Gedicht und einem schönen Geschenk und auch wir Mitarbeiterinnen haben Margit mit einer kleinen Feier überrascht. Alles alles Gute liebe Margit, wir werden dich vermissen!

Elke Kofler, Kindergarten Schlanders

Musikalische Glückwünsche für Hermann Zwerger



Musikalische Glückwünsche der Jagdhornbläsergruppe St. Hubertus Schlanders für Hermann Zwerger (Bildmitte), daneben Verena Tröger

Ende Mai feierte Hermann Zwerger seinen 80sten Geburtstag. Zu seiner Überraschung spielte die Jagd-

hornbläsergruppe St. Hubertus Schlanders unter der Leitung von Hornmeisterin Verena Tröger den

Geburtstagsmarsch und einige weitere bekannte Stücke, worüber er sich sehr freute. Seit 1972 ist Hermann Zwerger passionierter Jäger im Jagdrevier Schlanders und immer offen für Neues. Er ist geistig jung geblieben und stets voller Visionen für die Jagd. Bereits seit vielen Jahren ist der rüstige Jubilar Gamsbegleiter und Hundeführer. Die Bläsergruppe wünschte ihrem Jagdkameraden noch viele gute Jahre und stets guten Anblick.

ir

Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Schlanders

Als ob eine Jahreshauptversammlung im Juni, statt am Jahresbeginn, nicht schon eigenartig genug wäre, sprach der Obmann der Volkstanzgruppe Schlanders Manfred Ratschiller seine Grußworte im Schein der Notausgangsleuchte des Vereinsprobelokals am Plawennplatz. Der Stromausfall vom 12. Juni sollte die Mitglieder der Volkstanzgruppe Schlanders aber nicht davon abhalten, sich spät aber doch zur Vollversammlung auf Abstand zu treffen. Der Jahresrückblick auf 2020 fiel natürlich aufgrund der zwangsbedingten Probenpause kurz aus. Dennoch war man stolz darauf, selbst im Corona-Jahr die Vereinstätigkeit - wenn auch etwas anders als sonst - aufrecht erhalten zu haben. Die Mitglieder trafen sich, wann immer es 2020 offiziell möglich war zu außertourlichen Aktivitäten wie Wanderungen, einem Pizzaessen oder einem Glasl beim Schupfer. Sogar einen Auftritt konnte die Volkstanzgruppe Schlanders 2020 vorweisen, ließen es sich doch zwei Vereinsmitglieder nicht nehmen, den Bewohnern des Bürgerheims Schlanders vor dessen Eingang mit einigen Schuhplatteldarbietungen



v.l. Siglinde Hört, Ulrich Ratschiller, Anna Unterholzer, Manfred Ratschiller

eine Freude zu bereiten. Auch eine Probe konnte man organisieren, haben die Volkstänzer doch seit Jahren zur Probenabwechslung auch den ein oder anderen Line-Dance im Programm. Tänzerinnen und Tänzer tanzen dabei nebeneinander, ohne sich an den Händen zu halten, und wohl niemand hätte je gedacht, dass die internationalen „Linientänze“ einmal als taugliche Alternative zu den Coronabestimmungen werden würden. „Wir sind eine Tanzgruppe aber wir sind auch ein Verein. Selbst wenn es scheint, dass unsere tänzerischen Aktivitäten noch etwas dauern könnten, ist es wichtig doch auch die Gemeinschaft zu pflegen“, beteuerte Man-

fred Ratschiller und blickte auf 2021 und die ein oder andere Wanderung, kulturelle Programme und Line-Dances im Freien in den Sommermonaten voraus. Einen Motivationsschub in solchen Zeiten, stellte letztlich auch die Ehrung dreier Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft in der Volkstanzgruppe Schlanders dar. Tanzleiterin Anna Unterholzer und Siglinde Hört (je 40 Jahre Mitgliedschaft) und Ulrich Ratschiller (25 Jahre Mitgliedschaft), nahmen Urkunden, Ehrennadeln, Geschenke und eine persönliche Laudatio des Obmannes entgegen.

Kurt Ratschiller

60 Jahre Feuernacht

Am 11. Juni 2021 hat sich zum 60. Mal die Feuernacht gejhrt. Dieses fr ganz Tirol prgkende Ereignis ist als einer der wichtigsten Einschnitte in unsere Geschichte des 20. Jahrhunderts eingegangen. Der Sdtiroler Schtzenbund hat diesen Jahrtag wrdig gedacht, indem im ganzen Land gut sichtbar Strommasten rot beleuchtet wurden. Auch die Schtzenkompanien von Schlanders, Gflan und Kortsch beteiligten sich an dieser Aktion. Damit mchten die Schtzen Dank und Anerkennung fr jene Manner und Frauen zum Ausdruck bringen, die fr die Freiheit unseres Landes so groe Opfer gebracht haben. Nicht zuletzt wurde durch die Feuernacht und den darauffolgenden

Ereignissen der Groteil des heutigen Wohlstandes überhaupt erst ermoglicht. Die rote Beleuchtung soll aber auch an die Polizeigewalt erinnern, der damals unser Volk ausgesetzt war. Durch diese gab es Verletzte und Tote. Bis heute hat sich das offizielle Italien noch nie fr diese Schandtaten entschuldigt. Der Sdtiroler Schtzenbund will bei dieser Erinnerung und Mahnung nicht stehen bleiben, sondern vor allem den Blick in die Zukunft richten. Deshalb auch diese „stille Beleuchtung“. Sie steht fr die demokratische Diskussion und die gewaltfreie Umsetzung unseres Strebens nach mehr Freiheit und Unabhngigkeit.

Schtzenkompanie Gflan



Dieser Strommast wurde von der Schtzenkompanie Gflan beleuchtet

Seniorenpark endlich wieder offen

Lange blieb der Seniorenpark hinter dem Hotel Linde verwaist und geschlossen. „Nach einem Jahr der Isolation mchten wir den Seniorenpark wieder beleben und ihn zum Treffpunkt aller Senioren machen“, sagt Sieglinde Hanny stellvertretend fr eine freiwillige, locker zusammengewrfelte Gruppe von junggebliebenen Senioren. Ihr gehren an: Sieglinde Hanny, Christine Telfser, Rosa Kienzl, Sieglinde Mair, Sonia Abramo, Elisabeth Fabiani, Mathilde Matzohl, Josef Raich, Arnold Stecher und Gustl Matzohl. Durch die vielen Freiwilligen ist es mglich, dass jeden Montag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag jemand im



Seniorenpark anwesend ist. Es gibt auch schon ein paar fixe Angebote: so wird jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Seniorenturnen mit Irene angeboten; am Donnerstagnachmittag wird traditionell Karten gespielt und dienstags und donnerstags ab 18 Uhr kann Boccia gespielt werden. Der Seniorenpark ldt zum Verweil-

len, Lesen und sich unterhalten ein; es werden Gesellschaftsspiele oder unterhaltsame Vortrge, gemeinsames Singen und Ziehharmonikamusik sowie Handarbeiten angeboten. Die Seniorengruppe freut sich auf viele Besucher!

ir



WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN

Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755
www.elwgr.it - office@elwgr.it



Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - StraBenbau - Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER
Dr. Ing. Ulrich Innerhofer
Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Zerminigerstr. 4/A - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz

Veranstungskalender

JULI - AUGUST 2021

Datum	Zeit	Veranstung	Ort	Veranstalter
Fr, 09.07.	Ganztägig	Ausstellung von Andreas Pircher: Verschwiegene Kunst - bis 31.08.	Bibliothek Schlandersburg	Pircher Andreas
Fr, 09.07.	15:00 - 17:30	Entdecke die Natur für 2 - 7-Jährige in Begleitung (Anmeldung und Infos: Elki Schlanders - Tel. 339 79 67 061)	Prader Sand/Schmelz	Elki Schlanders
Fr, 09.07.	18:00	Poetry & Discussion Gender Equality	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
So, 11.07.	16:00 - 16:50	Kindertheater GRÜFFELO (Anmeldung: kulturhaus@schlanders.it - Tel. 0473 737 777)	Kulturhaus Karl Schönherr	Kulturhaus Karl Schönherr
Mo, 12.07.	07:30 - 16:00	Kindersommer Schlanders - wöchentlich bis 13.08. (Informationen unter: https://www.jugenddienst.it)	Schlanders und Umgebung	Jugenddienst Mittelvinschgau
Mo, 12.07.	09:00 - 15:00	Coding 4 Kids - Programmieren lernen (einwöchige Workshops bis 06.08., Anmeldung unter www.coding4kids.it)	BASIS Vinschgau Venosta	Südtirols IT- und Internetdienstleistern, TARGET
Di, 13.07.	18:00	Interkulturelles Fest	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mi, 14.07.	20:30	Abendkonzert der Bürgerkapelle Schlanders	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas
Sa, 17.07.	21:00 - 23:00	Movie Night (Film auf der Internetseite der Gemeinde oder auf der Facebookseite von Schlanders Marketing)	Kulturhausplatz Schlanders	Schlanders Marketing
So, 18.07.	20:00	Konzert der Band "Bayou Side" (Anmeldung: kulturhaus@schlanders.it - Tel. 0473 737 777)	Kulturhaus Karl Schönherr	Kulturhaus Karl Schönherr
Di, 20.07.	18:00	Kunst im Garten	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mi, 21.07.	15:00 - 17:30	Entdecke die Natur für 2 - 7-Jährige in Begleitung (Anmeldung und Infos: Elki Schlanders - Tel. 339 79 67 061)	Rimpfer Wiesen	Elki Schlanders
Mi, 21.07.	20:30	Abendkonzert der Bürgerkapelle Latsch	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas
Sa, 22.07.	17:30	Eröffnungsveranstaltung des Tiny FOP MOB - ein rollendes Reallabor für eine nachhaltige Zukunft	BASIS Vinschgau Venosta u. Sparkassenplatz Schlanders	BASIS Vinschgau Venosta
Sa, 22.07.	21:00 - 23:00	Movie Night (Film auf der Internetseite der Gemeinde oder auf der Facebookseite von Schlanders Marketing)	Kulturhausplatz Schlanders	Schlanders Marketing
Fr, 23.07.	15:00 - 17:30	Entdecke die Natur für 2 - 7-Jährige in Begleitung (Anmeldung und Infos: Elki Schlanders - Tel. 339 79 67 061)	Prader Kultur	Elki Schlanders
Fr, 23.07.	18:00 - 22:00	Langer Freitag (Programm auf der Internetseite der Gemeinde oder auf der Facebookseite von Schlanders Marketing)	Fußgängerzone Schlanders	Schlanders Marketing
So, 25.07.	18:00	Ernst & Schmah Minifestival (Konzerte, Gespräche, Filme)	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mo, 26.07.	08:00 - 13:00	Sprachen im Sommer 2021 (Mo-Fr), Italienisch/Englisch für Grund- und Mittelschüler	Grundschule Schlanders	Sozialgenossenschaft "We for You BZ"
Di, 27.07.	20:30	Schlandersburger Sommerabende - Blues trifft Alpin Folk (Anmeldung unter bibliothek@schlanders.it)	Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Fr, 30.07.	18:00 - 22:00	Langer Freitag (Programm auf der Internetseite der Gemeinde oder auf der Facebookseite von Schlanders Marketing)	Fußgängerzone Schlanders	Schlanders Marketing
So, 01.08.	21:30	Freilichtkino: Yuli (Anmeldung: kulturhaus@schlanders.it - Tel. 0473 737 777)	Kulturhaus-Platz	Kulturhaus Schlanders
Mi, 04.08.	20:30	Abendkonzert der Bürgerkapelle Schlanders	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas
Do, 05.08.	18:00	Theater im Garten	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Fr, 06.08.	18:00 - 22:00	Langer Freitag (Programm auf der Internetseite der Gemeinde oder auf der Facebookseite von Schlanders Marketing)	Fußgängerzone Schlanders	Schlanders Marketing

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa, 07.08.	15:30	Symphonisches Benefizkonzert mit dem Kreativ Ensemble	Bürgerheim Schlanders	Circolo Culturale Val Venosta
Sa, 07.08.	18:00	Symphonisches Benefizkonzert mit dem Kreativ Ensemble	Bürgerheim Schlanders	Circolo Culturale Val Venosta
So, 08.08.	20:00	Konzert mit Bozen Brass "Suprise"	Kulturhaus Karl Schönherr	Konzertverein musica viva Vinschgau
Di, 10.08.	20:30	Schlandersburger Sommerabende - Ziemlich Sinnlich, Geschichten und Musik (Anmeldung unter bibliothek@schlanders.it)	Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Do, 12.08.	18:00	Sörf Film Fest (Infos und Anmeldung: www.surffilmfest.net)	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Fr, 13.08.	18:00 - 22:00	Langer Freitag (Programm auf der Internetseite der Gemeinde oder auf der Facebookseite von Schlanders Marketing)	Fußgängerzone Schlanders	Schlanders Marketing
Mo, 16.08.	09:00 - 12:30	Allegro italiano - 2 Wochen spielerisch Italienisch lernen	Grundschule Schlanders	alpha beta piccadilly
Mo, 16.08.	09:00 - 16:00	3. Junior Fußballcamp mit der Haching Fußball Schule (Anmeldung& Infos unter: www.ascschlanders.it)	Sportareal Schlanders	ASC Schlanders Raiffeisen - Sektion Fußball
Mi, 18.08.	20:30	Abendkonzert der Musikkapelle Kortsch	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas
Sa/So, 21./22.08.	Ganztägig	DenkMal Festival der Kreativkultur	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mo, 23.08.	07:45 - 12:30	Arianna Estate - Aktivitäten in Italienischer Sprache	Italienische Grundschule	Fondazione UPAD
Di, 24.08.	20:30 - 23:00	Schlandersburger Sommerabende - COSANOSTRA (italianstylemusic) - Anmeldung unter bibliothek@schlanders.it	Schlandersburg	Bibliothek Schlandersburg
Mi, 25.08.	20:30	Abendaufttritt der Volkstanzgruppe Schlanders	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas
Do, 26.08.	20:30	Konzert mit Dozenten und Nachwuchstalenten des Kammermusik Workshops	Basis-Space Schlanders	Venusta Musica
Sa, 28.08.	19:00	Konzert - Musik für die Seele mit Elisa Horrer (Anmeldung: kulturhaus@schlanders.it - Tel. 0473 737 777)	Kulturhaus Karl Schönherr	Venusta Musica, Kulturhaus
So, 29.08.	11:00	Konzert der Teilnehmer am Kammermusik-Workshop von Venusta Musica	Musikschule Schlanders	Venusta Musica
Di, 31.08.	20:30	Konzert der Teilnehmer am Kammermusik-Workshop von Venusta Musica	Bibliothek Schlandersburg	Venusta Musica
Mi, 01.09.	20:30	Abendaufttritt der Schuhplattler Kortsch	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas
Do, 02.09.	18:00	Ideensalon - Treffpunkt um gemeinsam mit anderen an Ideen zu arbeiten	BASIS Vinschgau Venosta	BASIS Vinschgau Venosta
Mi, 08.09.	20:30	Abendkonzert der Bürgerkapelle Schlanders	Musikpavillon	Tourismusverein Schlanders-Laas

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 16.08.2021

Mit Ihrem Mobilgerät finden Sie hier
**alle Veranstaltungen
in Schlanders**



Con il Vs. dispositivo
mobile potete trovare qui
**tutti gli eventi
a Silandro**

Viel Kultur im Sommer



Jammen und Kleider tauschen

Am 10. Juni fand im Rahmen des Kultursommers Schlanders die erste Veranstaltung auf unserer Wiese statt. Dabei handelte es sich um eine Jam Session, ein musikalisch improvisiertes und spontanes Zusammenspiel von Musikern und Interessierten, und einen Kleidertausch. Alle möglichen Leute von klein bis groß waren da, um mitzuspielen, mitzuzuhören und um Kleidung zu tauschen.

Auch die Schlanderser Jagdhornbläser kamen, um einige Ständchen zu spielen. Zuschauer, Musiker und „Kleidertauscher“ waren begeistert und freuten sich wieder über mehr Bewegungsfreiheit.

Die erste Movie Night in diesem Jahr

Im Dokumentarfilm #Female Pleasure von Barbara Miller geht es um fünf Frauen, die sich mit aller Kraft für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung von Frauen einsetzen. Gezeigt haben wir den Film am 17. Juni im KASINO. Das Publikum bestand aus Frauen und Männern, die sich für dieses Thema interessieren und einsetzen oder einfach nur mehr darüber erfahren wollten. Auf jeden Fall war es ein Abend, der zum Nachdenken anregte.

WIESElive mit Fainschmitz und Reverend Stomp and the Flying Dishes

Aufgrund der Wetterlage fand das Konzert nicht wie geplant im Freien statt, sondern im KASINO. Zu Gast waren die zwei Wieder Bands, Fainschmitz und Reverend Stomp and the Flying Dishes. Die Band Fainschmitz bewegt sich zwischen Jazz, Gipsy-Swing, Pop, Punk und Chanson. Mal einladend zum wilden Tanzen, mal zum Kuschneln, immer begeisternd und schrill unterhaltsam. 2018 erschien das Debütalbum „Fainschmitz begins“, 2021 „The Fainschmitz rises“. Davor spielte das

progressive Country-Blues-Duo Reverend Stomp and the Flying Dishes. Sie vermischen ihren alten Hillbilly-Blues Stil mit Einflüssen von anderen Musikgenres und haben dadurch einen sehr stimmigen eigenen Sound erschaffen.

...und es kommt noch mehr!

Auch im Juli und August haben wir einiges geplant. Bestimmt ist für jeden etwas dabei, zum Beispiel eine Ausstellung oder Theater, Filme oder Musik, Vorlesungen oder Feste. Unter anderem organisieren wir unser erstes Festival am 21. und 22. August, das ganz im Rahmen der Kreativkultur, des Nachdenkens und des Denkmals stehen wird. Während der zwei Tage wird es die Möglichkeit geben an diversen Workshops teilzunehmen, Straßenmusikern zu lauschen, Installationen und Ausstellungen zu sehen, sich aktiv an Podiumsdiskussionen oder Yoga zu beteiligen, beim Clubbing am Abend zu tanzen und zu feiern und mehr über die BASIS selbst und die Kreativwerkstatt zu erfahren. Der Zutritt aufs Gelände ist kostenlos, nur Workshops und das Abend-Clubbing kosten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, wir freuen uns über deinen Besuch.

Für alle Veranstaltungen schaut regelmäßig auf unsere Homepage oder auf unsere Social-Media-Kanäle. basis.space

BASIS Vinschgau Venosta

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Grüblstraße 142,
39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:** Josef Laner

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Magda Tumler (Basis Vinschgau Venosta), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Manuel Gruber (mg)

Druckerei: Ferrari Auer



Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
Gudrun Warger – Kabinett,
Tel. 0473 737 727,
kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
Anna Paulmichl
info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 19.08.2021

Erscheinungstermin: 03.09.2021



Tiny FOP MOB

... das rollende Labor der Eurac kommt nach Schlanders

Wie können wir nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt und bessere Lebenschancen hinterlassen? Wie kann eine nachhaltige Entwicklung durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Gesellschaft gefördert werden?

Das Tiny FOP MOB, das kleine Forschungs- und Praxis-MOBil, ein Projekt von Eurac Research in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen und den Vinschger Handwerksbetrieben Habicher Holzbau GmbH und Schönthaler Bausteinwerk GmbH macht diese Fragen zum Programm.

In Schlanders startet das Reallabor seinen Weg durch das Vinschgau. Das Tiny FOP MOB ist Bauprojekt, Bildungs- und Forschungsinitiative in einem. Es soll Menschen zum Nachdenken über Nachhaltigkeit anregen und ein Beispiel dafür liefern.

Das durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 finanzierte Projekt umfasst die Planung, den Bau und die Nutzung eines CO₂-negativen Reallabors – eine neue Form der Kooperation zwischen Forschung und Gesellschaft.

Interessierte sind eingeladen, gemeinsam mit Forschern und Unternehmen an zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten.

Schlanders als Pilotgemeinde

Woher kommen unsere Nahrungsmittel? Warum bauen wir mit Holz aus russischen Wäldern und wie können Lieferketten nachhaltig gestaltet werden? Diese Fragen stehen zwischen 22. Juli und 6. August im Mittelpunkt. Zentrales Thema aller Pilotgemeinden – zu denen auch Latsch, Graun, Prad und Mals gehören – ist es, Transformationsprozesse für ein nachhaltigeres Leben und Arbeiten anzustoßen.

Termine und Themen

22.07. - 06.08.2021 - Das Tiny FOP MOB steht am Sparkassenplatz Schlanders. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Kulturhaus Karl Schönherr statt.

Eröffnung: Das Tiny FOP MOB – Ein rollendes Reallabor für eine nachhaltige Zukunft - 22. Juli 2021 | 17.30 Uhr - BASIS Vinschgau Venosta und Tiny FOP MOB



Illustration: ©Oscar Diabolo/Eurac Research

Unternehmenstalk: Holz und Hanf im Fokus: Wie abhängig sind wir von globalen Lieferketten?

27. Juli 2021 | 17.30 Uhr - Anmeldung: silvia.gigante@eurac.edu

Öffentliche Veranstaltung: Ein ungleiches Spiel: Woher kommen unsere Rohstoffe?

30. Juli 2021
16 Uhr: Schokokoffer speziell für Kinder
18 Uhr: Vortragsabend für alle Interessierten

Alle Informationen zu Themen und Terminen sind auf der Website des Center for Advanced Studies von Eurac Research verfügbar: www.eurac.edu/de/research/center-for-advanced-studies

Valeria von Miller, Eurac Research



Diensthabende Apotheken

Sa. 17.07. - So. 18.07.

Schlanders, Tel. 0473 730 106
Schnals, Tel. 0473 676 012

Sa. 24.07. - So. 25.07.

Schlanders II - Solaris,
Tel. 0473 324 707

Sa. 31.07. - So. 01.08.

Latsch, Tel. 0473 623 310
Mals, Tel. 0473 831 130

Sa. 07.08. - So. 08.08.

Kastelbell, Tel. 0473 727 061
Schluderns, Tel. 0473 615 440

Sa. 14.08. - So. 15.08.

Naturns, Tel. 0473 667 136
Prad, Tel. 0473 616 144

Sa. 21.08. - So. 22.08.

Laas, Tel. 0473 626 398
Partschins/Rabland, Tel. 0473 967 737

Amerikaner · ba di Holzer, Vernatscher Hans · ban Diktn Wascht · ban Ferdi · ban Lechthaler · ban Telser · **Bäckn Karl** · Bärenstaller Hans · Beckn · Boarn Hubert · Briefträger Ida · **Brugger Seppi oder Trumser** · Brunner Karl · Buachpinter Walter oder Schuster Walter · Christl · **Dökterle** · Enamuch oder Lahnmuch · **Engl Peter** · Eyrscher · Fellepunter · **Fuchsn Sepp** · Faleggerin · **Forra Toni** · **Forrer Franz** · **Galopp-Schuster** · Galsauner Sepp · Garber · Gärtner Peppi · Gifter · Giggl Annele · Gleimen Karl · **Golser Annele** · Gorfer Engl · Gorfer Meinrad · Gratler, früher auch Rantschn · Gratlerer Erika oder Glaserer Erika · Gungghofer Hans · Hasler Heiner · Hias Simetn Luis · Hias Thomma Barbl · Hitter · Holzbrugger Hans · Huttli Mimi · Joggli Hias Konrad · Jörgele Buab · Karnutschn Gust · Kaserer Joggn Seppi Jogg · Keiln Sepp · Kircher Sepp · Kirchn Metz · Klab(v)ettn Hubi · Knottn Hans oder Keilen Hans · Kopfroner Peppi · Krötlen · Lagein · Larchn Sepp · Larchn Toni · Lenzele · **Liachertn** · Loretzer · Lörgeter · Malanzer Hans · Maler Fritz · **Mareiner** · Marisa Karl · Marteller Sepp · Martinl · Martini · Matatscher Paul · Matscher Franz · Meisner Heiner · Moarhofer · **Moarhofer Herbert** · Moarhofer Müller Heiner · Moar Jörg · Moarn Zita · **Moritzn** · Morterer · Möltner Sepp · Murrn Otto · **Mühlrichter Sepp** · **Müller-Hans** · Müller Joggelen · Müller Seppn Hans Sepp · Natzn Leo · Natzn Toni Hans · **Niederholzer** · Oachkatzl Peter · Oberdörfer · Ober-Melcher · Patsch Ander Hans · Patscher Paul · Pegger Hans · Pfeifer Friedl · Pfisterer · Pinter · Plocher Schneider · Pöderhofer · Pöhli Robert · Potschn Annele · Prantner · Praxn Sepp · Pulla Hans · Puschin · Rädermacher · Rädermacher Alois · Ratitscher · Rautsatellit · Rimpfer Ludi · Sagmüller Toni · **Sarner Engl** · **Schaller Franz** · Schellele Schmiad Hias · Schipferle · Schießstandl Bernhart · Schießstand Hans · Schmiad Franz · Schmiad Seppn Simon · Schmiad Ernst · Schmiad Mali · Schmiad Moidl · Schmirber · Schnatzhofer · Schnatzhofer Hans · **Schorsch** · **Schöpf Toni** · Schupfer · Schwarz Hans · Schwarzer Sepp · Schwebele Konrad · **Schwemmen Rudi** · Senasbauer · **Sennen Luis** · Simetn Sepp · Simetn oder Weber Simet · Sissigin · Speckn Peppi · **Stabner Loisn Peater** · Stabner Sepp · Steckerlenpfettlen · Steffi Hans · **Stifter** · Stocker Sepp · **Struzer Leo** · Stuanhofer · Talgn Friedl · Tanl Klaus · Tant Litti oder Steinberger Franz · Tembl Tres · Tirnhammer Hans · Tischler Hans · Tobler · Tommale · Torscher Friedl · Tröger Konrad · Unter-Melcher · Untermüller · Urbele Sepp · Urbele Friedi · Veitn Tomma Hans · Vernatscher Veschtl · Vernatscher Otto · Viktl Anna · Vitzi Kari · Waaler Rudi · Waldentaler Toni · Waschtn Hans · Walsch Seppi Franz · Weber Anna · **Wiebmer Hans** · Wiebmer Sepp · Winkler Anna · Zangerlen · Ziagl Heiner

Vulgonamen in der Gemeinde Schlanders

Im Band 2 des Dorfbuchs der Marktgemeinde Schlanders wurden im Jahr 2010 die Vulgonamen, Übernamen, der Dorfbewohner abgedruckt. Einen Aus-

zug daraus lesen Sie unten. Die Liste erhebt jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Kortsch

Schorsch - Georg Oberegelsbacher: Der Großvater hieß Georg (Schorsch):

Stifter - Alois und Hermann Pedross: Der Urgroßvater Mathias Pedross stammt vom Stifhof in Allitz, einer Fraktion von Laas.

Schwemmen Rudi - Rudolf Pedross: Seine Mutter trägt den Mädchennamen Schwemm.

Niederholzer - Georg Pircher: Mariana Niederholzer, die Hofbesitzerin des Balzenhofes, heiratete. Trotzdem blieb der Vulgoname.

Stabner Loisn Peater - Peter Pircher: Sein Vater hieß Alois. Vor mehr als 200 Jahren kam die Familie Pircher von Staben, nach Schlanders.

Brugger Seppi oder Trumser - Josef Platzgummer: Sein Großvater stammte aus Trumsberg, oberhalb von Kastellbell. Josef Platzgummer lebt im Weiler Brugg.

Mareiner - Hermann Schuster: Vorfahren stammen vom Mareinhof in Vetzan, sie haben um 1866 in Kortsch den St.-Luzian Hof gekauft.

Galopp-Schuster - Hubert Stecher: Er war Schuster und wegen seiner schnellen Arbeitsweise bekannt.

Schaller Franz - Franz Stricker: Die Mutter Elisabeth Schaller war alleinige Erbin des Fischerhofes und heiratete, der Familienname Schaller wurde zum Vulgonamen.

Göflan

(nach Hausnummern geordnet)

Sennen Luis - Alois Tumler: Der Großvater übte den Beruf des Senners in Göflan aus.

Moarhofer Herbert - Herbert Mair: Am Moarhof in Schlanders geboren.

Wiebmer Hans - Johann Fleischmann: Vorfahren mütterlicherseits stammen vom Wiebmhof.

Müller-Hans - Josef Oberdörfer: Von

der unteren Mühle in Göflan gebürtig.

Fuchsn Sepp - Josef Gamper: Neckisch nach der rötlichen Haarfarbe der Vorfahren benannt.

Mühlrichter Sepp - Josef Steiner: Vorfahren flickten, sprich reparierten, Mühlen.

Schlanders

Engl Peter - Peter Gurschler: Der Vater hieß Engel, so wurde aus dem Sohn Peter ein „Engl Peter“.

Struzer Leo - Leo Nollet: Der Großvater mütterlicherseits, Johann Tumler, war ein Metzger, die früher „Struzer“ genannt wurden; „struzen“ im Sinne von Herbeiziehen bzw. Auftreiben von Fleisch, oftmals wurde auch illegal geschlachtet.

Moritzn - Franziska Nollet: Die Mitglieder der Familie Nollet wurden auch Moritzn genannt, hergeleitet vom Vornamen Moritz, wie der Großvater von Franziska hieß.

Forra Toni - Toni Alber: Er stammte vom Forrahof.

Liachertn - Hans Matscher: Sein Großvater hieß Leonhard, Liachatn war die Abkürzung.

Golser Annele - Anna Mair: Ihr Großonkel mütterlicherseits hieß mit Nachnamen Golser, dieser Vulgoname überlug sich von der Mutter auf die Tochter.

Dökterle - Josef Holzner: Der Großvater Josef Holzner war ein „Bauerndoktor“, eine alte Form des Viehdoktors.

Schöpf Toni - Anton Wallnöfer: Er hat in die Familie Schöpf ein geheiratet.

Bäckn Karl - Karl Breitenberger: Die Vorfahren verdienten ihr Geld als Bäcker.

Vetzan

Forrer Franz - Franz Niedermair: Er ist am Forrahof am Sonnenberg geboren.

Sarner Engl - Engelbert Breitenberger: Er kam aus dem Sarntal nach Vetzan.

Christlicher Optimismus ist nicht bloß positives Denken

Im Buch „Sorge dich nicht, lebe!“ greift Dale Carnegie eines der wichtigsten Themen unserer Zeit auf - die alltäglichen Ängste und Sorgen, die es uns so schwer machen, einfach glücklich zu sein und den Tag mit Selbstvertrauen und Zuversicht zu beginnen. Eine gewisse Portion Optimismus trägt zu unserem geistigen, körperlichen und sozialen Wohlbefinden bei. Pessimisten behaupten, sie seien „Realisten“ und nehmen die Dinge so, wie sie sind. Aber ihre negative Sicht auf die Welt überschattet ihr Leben, klammert das Positive in Vergangenheit und Gegenwart aus und trübt die Sicht auf die Zukunft. Der christlich-spirituelle Optimismus ist kein zwanghafter Versuch, negative Gefühle und Gedanken aus dem Alltag zu verbannen, sondern beruht auf der Gewissheit, dass Gott und Jesus uns tragen. Der Heilige Johannes Paul II. sagte: „Der wahre Christ kann einen vertrauensvollen Optimismus pflegen, weil er sicher ist, nicht allein durch das Leben zu gehen. Indem

Gott uns Jesus, den menschengewordenen Sohn, gesandt hat, kommt er jedem von uns nahe. In Christus ist er unser Reisebegleiter geworden“. Der Optimismus des Atheisten basiert auf dem Glauben, das eigene Leben selbst kontrollieren und bestimmen zu können. Der Optimismus des Christen basiert auf der Macht Gottes, die uns so lenkt, dass wir das tun, was in unserem besten Interesse ist. Die Bibel verkündet Optimismus, der von Herzen voller Glaubensgewissheit ausgeht. Christlicher Optimismus ist eine Art spirituelle Wahrnehmung und hat seine Wurzeln im Glauben an die Allmacht Gottes. Der christliche Optimist vertraut auf die Kraft Jesu, seine göttliche Vorsehung und sein göttliches Eingreifen. Dieser christliche Optimismus ignoriert keine Probleme oder Hindernisse, er baut stattdessen auf Gottes Verheißungen und sieht im Plan Gottes für uns Menschen das Potenzial und die vielen Möglichkeiten, die Gegenwart und Zukunft bieten.



Gottes Wort fordert Optimismus. „Siehe, ich lege dir heute Leben und Glück, den Tod und das Unglück vor... Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ (Deut. 30: 15-19). Spiritueller Optimismus bedeutet, dass der Herr immer seine Hand über uns hält und uns beschützt. Es ist der Glaube, dass das Gute am Ende das Böse besiegt. Glauben zu haben bedeutet nicht, keine Schwierigkeiten zu haben, sondern die Kraft zu haben, sich ihnen zu stellen und zu wissen, dass wir nicht allein sind.

Dekan P. Mathew Kozhuppalam MSFS

Leserbrief

Solidarität mit den Mitarbeitern des Bürgerheimes von Schlanders

Die Süd-Tiroler Freiheit Schlanders zeigt sich solidarisch mit den Mitarbeitern des Bürgerheimes von Schlanders, welche sich nicht impfen lassen wollen, sei es aus gesundheitlichen Bedenken oder aus anderen Gründen. Die Vertreter der Süd-Tiroler Freiheit reagieren mit Unverständnis auf die Suspendierung dieser Mitarbeiter. Die Leidtragenden, dieser römischen Politik, sind die Heimbewohner, denen nun weniger Personal zur Unterstützung zur Verfügung steht. Leidtragend sind aber auch die Mitarbeiter!

Jene Mitarbeiter, die seit Beginn der Pandemie ihre Arbeit stets vorbildlich erledigt haben und denen man vor kurzem noch vom Balkon aus zu klatschte, bekommen nun die volle Härte der italienischen Chaos-Politik zu spüren. Zuerst wurden sie als Helden bejubelt, jetzt werden sie entlassen! Der Impfstoff, welcher in kürzester Zeit entwickelt wurde und noch viele Fragen offen lässt, wird zurzeit als einzige Waffe gegen die Pandemie angesehen. Dies, ohne die natürliche Immunisierung oder andere Faktoren auch nur in

Betracht zu ziehen. Dass nun hart arbeitende Pflegekräfte in Altersheimen und Krankenhäusern eine Impfpflicht aufgezwungen wird, ist mehr als unverständlich. Die Impfpflicht und die durch die Hintertür eingeführte Testpflicht des sogenannten „Corona-Passes“, führen lediglich zu einer Spaltung der Gesellschaft. Ein Mensch muss nicht beweisen, dass er nicht krank ist!

Die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit Schlanders: Peter Raffener, Esther Tappeiner, Christian Tappeiner



Junges Aktives Vinschgau - JAV

Bereits seit fünf Jahren haben Jugendliche von 13 bis 19 Jahren die Möglichkeit, über JAV öffentliche und private Betriebe sowie Vereine kennenzulernen. Die Jugendlichen sammeln dadurch wertvolle Erfahrungen in verschiedenen beruflichen und sozialen Kontexten und erhalten die Chance, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedensten Bereichen zu erkennen und einzusetzen. Um am Projekt teilzunehmen, ist es lediglich notwendig, dass Jugendliche bzw. deren Erziehungsberechtigte sich beim Jugenddienst Mittelvinschgau oder bei den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau mel-

den und die Einverständniserklärung abgeben.

Nach Erhalt der Teilnehmerkarte können sich die Jugendlichen schließlich an die teilnehmenden Betriebe oder Vereine wenden und eigenständig das Wie und Wann ihrer Freiwilligentätigkeit vereinbaren. Die ehrenamtlichen Stunden können nicht nur während des Sommers, sondern ganzjährig geleistet werden. Es handelt sich dabei nicht um ein Arbeitsverhältnis, sondern um einen Freiwilligeneinsatz, weshalb die Jugendlichen keine Bezahlung erhalten. Als Wertschätzung ihres Einsatzes erhalten sie jedoch nach Abgabe der

Teilnehmerkarte am Ende des Jahres eine Anerkennung von den Projektverantwortlichen in Form eines Gutscheines. In diesem Jahr erhalten 80 Jugendliche die Möglichkeit am Projekt JAV teilzunehmen.

Weitere Infos findest du auf den Homepages des Jugenddienstes Mittel- und Obervinschgau und der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau, telefonisch unter 0473 736 700 oder per E-Mail: infosprengelschlanders@bzgvin.it. Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Das JAV-Team

Freiraum im Skatepark



Endlich ist der Sommer da und für viele Jugendliche haben die Sommerferien begonnen. Die sommerlichen Temperaturen bringen es mit sich, dass es die Jugend nach draußen ins Freie zieht, wo auch die Maßnahmen zur Vorbeugung des Corona-Virus nicht so streng sind wie in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums. Aus diesem Grund haben wir am Samstag, 19. Juni kur-

zerhand beschlossen, das Jugendzentrum Freiraum zuzusperren und unsere Tätigkeit nach draußen zu verlegen, natürlich nicht ohne eventuellen Besuchern einen Hinweis zu hinterlassen, wo wir zu finden sind. Mit Liegestühlen, Hängesesseln und Musikequipment bepackt starteten wir zum Schlanderser Skatepark. Dort angekommen machten wir es uns gemütlich, stellten Boxen und Liegestühle auf, hissten unsere Flagge und stellten den Jugendlichen, die trotz der Hitze skateten und Fußball spielten, selbstgemachte Granita zur Abkühlung zur Verfügung. Wie es der Zufall wollte, war genau an diesem Abend auch unsere Kollegin von der Mobilen Jugendarbeit in Schlanders und gesellte sich zu uns. So konnten die Jugendlichen, welche uns und unsere Arbeit noch nicht kannten, sowohl das Jugendzentrum Schlanders, als auch die Mobile Jugendarbeit Vinschgau kennenlernen. Da das Verlegen des Jugendzentrums ins Freie bei den Jugendlichen sehr gut angekommen ist, werden wir uns heuer noch öfters nach draußen wagen.

Öffnungszeiten

Treff:
Di. bis Do.: 16:00 bis 22:00 Uhr
Fr. und Sa.: 16:00 bis 23:00 Uhr

Büro:
Di.: 11:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung


Jugendzentrum Freiraum
St.Nr. 910 534 602 12

Göflaner Straße 4
39028 Schlanders
freiraum@jugendzentrum.bz

 www.facebook.com/jazfreiraum
 Jugendzentrumfreiraum

Jugendzentrum Freiraum

Eventmarkt SelberGMOCHT

Bereits zum zweiten Mal fand am 12. Juni 2021 der Eventmarkt SelberGMOCHT in Schlanders statt. 85 Aussteller boten bei strahlendem Sonnenschein vom Dammlplatz über die Fußgängerzone, dem Sparkassen- und Plawennplatz bis zum Stainerparkplatz ihre regional produzierten

Waren an. Den Besuchern wurde an diesem Tag allerhand geboten - von Nahrungsmitteln über Kunsthandwerk bis zu regional produzierten Lebensmitteln gab es allerhand zu entdecken und verkosten.

Schlanders Marketing



Sommerabende in Schlanders

Nicht mehr wegzudenken sind die langen Einkaufsabende in Schlanders. Auch dieses Jahr laden Kaufleute und Gastbetriebe an vier Freitagen dazu ein, die lauen Sommerabende in Schlanders zu genießen.

Vom 23. Juli bis 13. August können Besucher freitags bis 22.00 Uhr gemütlich durch die Straßen und die Fußgängerzone schlendern, in den Geschäften stöbern und mit Freunden und Familie neue kulinarische Highlights oder Cocktails auf den Terrassen unserer Gastbetriebe entdecken. Auch ein kleines Rahmenprogramm in der Fußgängerzone lädt Besucher zum Verweilen ein. Seid gespannt!

Schlanders Marketing

HÖRGERÄTE GRATIS TESTEN! **33x IN SÜDTIROL**

Unsere Service-Stelle in Schlanders

Schlanders
Jeden Donnerstag
 14-17 Uhr
 Ambulatorium Gemeindearzt
 Dr. Gluderer, Plawennpark 9

Gratis Hörtest, Reinigung und Überprüfung der Hörgeräte
Jetzt anrufen:
 0471 263 390

BESSER HÖREN
 Hörgeräte seit 1994

Schlandersburger Sommerabende 2021



Marc Perin und David Frank



Joe Smith Sax'n Brass & Heike Vigl



Tracy Merano



COSANOSTRA (italianstylemusic)

Nach den Einschränkungen durch die Corona-Krise werden im heurigen Sommer im Innenhof der Schlandersburg wieder Konzerte angeboten, selbstverständlich unter Einhaltung der jeweils aktuellen Sicherheitsvorschriften. Für das Zustandekommen der Konzerte möchten wir uns ganz herzlich bei der Autonomen Provinz Bozen, bei der Marktgemeinde Schlanders, der Firma Pohl Immobilien und bei der Raiffeisenkasse Schlanders bedanken.

Blues trifft Alpin Folk. Konzert mit David Frank & Marc Perin

27. Juli 2021 | 20:30 – 22:30 Uhr
 AMAZIA & Life Metronome: Der Musiker David Frank aus Südtirol spielt keine Allerweltsmusik, sondern heimische, die sich in aller Welt hören lassen kann. Seine traditionellen und modernen Lieder mit der Harmonika reichen von Volksmusik bis Blues, Jazz und Folk. Auf der Bühne versucht David seine musikalischen Visionen mit anderen Künstlern zu leben und nach außen zu transportieren. In der Schlandersburg wird er gemeinsam mit dem Fingerstyle Gitarrist Marc Perin aus dem Pustertal auftreten. Marc ist ein wahrer Virtuose auf seinem Instrument. Das Motto des Abends lautet „Blues trifft alpin Folk“!

Ziemlich Sinnlich.

Joe Smith Sax'n Brass & Heike Vigl

10. August 2021 | 20:30 – 22:30 Uhr
 Vier Musiker treffen auf eine Erzählerin. Das Ergebnis ist eine witzige, sinnliche und intelligente Verbindung zwischen Geschichten und Musik. Auf dem Programm stehen Musik von alten Meistern, Jazz-Swing und Blues. Das Ensemble Brass'n Sax besteht vorwiegend aus Musikern der Joe Smith Band und seinem Kopf Peppi Haller alias Joe Smith. Wolfgang Rabensteiner grooved an der Tuba, Walter Plank pfeift an der Trompete, Peppi Haller singt abwechselnd an der Posaune, dem Euphonium oder der Trompete und Chris

Haller verzaubert alle am Saxophon, mit der Klarinette und der Flöte. Heike Vigl entführt wortgewandt in eine andere Welt.

Tracy Merano

17. August 2021 | 20:30 – 22:30 Uhr
 Vor mehr als 10 Jahren wurde Tracy Merano von der Faszination des Schreibens eigener Songs gefesselt und hat seitdem einfach nicht mehr damit aufgehört. Ihr neues Projekt „Save Your Soul“ ist von hinten bis vorne stimmig. Tracy mixt ihre Pop-Herkunft perfekt mit den feinsten Zutaten aus Soul, RnB, Jazz, Funk, Reggae und Rock zusammen und kreiert somit einen perfekten neuen Mix. „Save Your Soul“ auch ein Soundtrack für jede Lebenslage.

COSANOSTRA (italianstylemusic)

24. August 2021 | 20:30 Uhr
 ...ok, klingt irgendwie mafiös... ist aber nur Cosanostra, ein sizilianisch/südtirolerischer Familienclan, der sizilianische, neapolitanische und andere italienische Folkloremusik auf seine eigene Art und Weise interpretiert. Musik, die die Herzen des Publikums sucht, und meist auch findet.

Venusta Musica – Konzert der Workshopteilnehmer

31. August 2021 | 20:30 Uhr

Achtung!

Begrenzte Anzahl der Plätze.
 Anmeldung über E-Mail:
 bibliothek@schlanders.it

Bilder und Dokumente gesucht!

Foto- und Filmdokumentation über die Drusus-Kaserne geplant

Vittorio Curzel, Filmemacher und Forscher der Sozialwissenschaften, befasst sich seit drei Jahren mit der Geschichte der ehemaligen Drusus-Kaserne in Schlanders und beobachtet mit großem Interesse die Entwicklung des BASIS Vinschgau Val Venosta-Projekts. Nun plant er ein Fotobuch und einen Film darüber zu machen.

Die Gemeinde Schlanders hat sich bereit erklärt, die Realisierung des Fotobuchs und des Dokumentarfilms zu unterstützen. Darüber hinaus wird die Mittelpunktbibliothek in der vorbereitenden Forschungsphase mitarbeiten. Zusammen mit dem Filmemacher wird eine umfangreiche Sammlung von fotografischem Material über die ehemalige Kaserne, den sozio-historischen Kontext und das tägliche Leben in Schlanders im Zeitraum 1919-1999 durchgeführt. Die

Bibliotheken im Vinschgau, Schulen, kulturelle und ehrenamtliche Organisationen und Vereine, Familien und Sammler werden in die Sammlung einbezogen.

Alle werden gebeten, sich an der Suche nach Fotos und Postkarten zu beteiligen und sie der Bibliothek zur digitalen Reproduktion zur Verfügung zu stellen. Alle Materialien werden sofort zurückgegeben. Eine Auswahl der Bilder wird im Fotobuch und im Film verwendet, wobei die Eigentümer in den Danksagungen genannt werden. Alle digitalen Reproduktionen werden Teil des Fotoarchivs der Bibliothek. Dieses steht Schulen, Wissenschaftlern und allen Bürgern zur Verfügung, die an der Bewahrung der kollektiven Erinnerung interessiert sind. Die Sammlung wird im September beginnen.

Zuvor werden einige Treffen orga-



nisiert, um die Initiative vorzustellen und die Vorgangsweise bei der Realisierung zu erklären.

Bibliothek Schlandersburg

Raiffeisen-Jugendwettbewerb: „Bau dir deine Welt“

PR-INFO

„Bau dir deine Welt“ lautete das Thema des 51. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs. Am Kreativwettbewerb teilgenommen haben die Grundschüler von Schlanders, Vetzan, Göflan, Kortsch und Martell. Die Themenstellung lautete wie folgt: Überall um uns stehen Häuser: Hochhäuser und Bauernhäuser. Schulen und Krankenhäuser. Kirchen, Kinos und Schwimmbäder. Jedes Haus hat seinen Zweck. Wie sieht dein Traumhaus aus? Klein und gemütlich oder groß und bombastisch? Eher altmodisch oder supermodern? Ist es ein berühmtes Gebäude, das du von Fotos kennst? Eine alte Ritterburg? Ist es ein ganz normales Haus, das alles hat, was du brauchst, oder träumst du manchmal davon, in einer Bärenhöhle zu wohnen? In Märchen und Phantasiegeschichten ist ja alles möglich.

Zeig uns dein perfektes Haus! Ob es nun das gemalte, gebastelte oder in Miniatur dargestellte Traumhaus war, überall wurde Interesse und Begeisterung am Thema gezeigt. Die Arbeiten zeigen von viel Kreativität, Fantasie und detailgenauem Arbeiten. Rechts im Bild sieht man das Gemeinschaftsprojekt der Klasse 5A Schlanders, die sich am Hundertwasserhaus orientiert hat. Die Jurierung der Bilder erfolgte aufgrund folgender Kriterien: Wettbewerbsbezug, Gestaltung, Gesamtwirkung/Inhalt, Eigenständigkeit und Originalität. Die Gewinner haben von der Raiffeisenkasse einen Wertgutschein erhalten. Zusätzlich dient der Jugendwettbewerb einem wohltätigen Zweck, da für jedes eingereichte Bild vom Raiffeisen Hilfsfonds 50 Cent an eine ehrenamtliche Organisation über-



reicht wird. In diesem Jahr geht die Spende an Ariadne – ein Verein für Angehörige und Freunde psychisch Kranker.

Die Raiffeisenkasse Schlanders bedankt sich für die rege Teilnahme und gratuliert allen Gewinnern!

Il parco degli anziani ha ripreso la sua attività



Il parco degli anziani che si trova dietro l'Hotel Linde finalmente è stato riaperto. "Dopo un anno di chiusura e isolamento lo scopo principale, ha

dichiarato, Sieglinde Hanny coordinatrice del gruppo di volontari che si occupa della gestione del parco, è quello di farlo rivivere rendendolo un luogo di incontro per tutti gli anziani." Con la collaborazione dei volontari ogni lunedì, mercoledì e giovedì pomeriggio ci sarà la possibilità di trovare sempre una persona che accoglie gli anziani e in giorni stabiliti si svolgeranno appuntamenti fissi: al mercoledì dalle ore 10.00 alle 11.00 la ginnastica senior con Irene, al giovedì

pomeriggio il tradizionale gioco delle carte e quello delle bocce a partire dalle ore 18.00 nei giorni di martedì e giovedì. Durante le visite al parco ci si può soffermare a leggere, fare delle belle chiacchierate, intrattenersi con giochi da tavolo o con lezioni di canto e artigianato ed ascoltare la piacevole musica della fisarmonica. Il gruppo senior non vede l'ora di ricevere tanti visitatori.

dg

Giochi con il progetto "Arianna Estate"

A Silandro, un'iniziativa veramente singolare, organizzata dall'UPAD di Bolzano con la collaborazione della sezione periferica del capoluogo venostano, ha dato vita a un pomeriggio all'insegna del gioco e del divertimento che ha visto bambini e bambine muoversi sul palco del Pavillon di parco Plawenn. Guidati dal noto attore e regista Michele Fiocco, esperto di teatro e laboratori di animazione per bambini e ragazzi,

con la collaborazione dell'animatrice Jasmine Bolognese, hanno partecipato con entusiasmo ai giochi proposti diventando i veri protagonisti dell'evento. L'attore ha saputo creare un'autentica sinergia tra l'espressione corporea e quella linguistica. Durante il percorso ludico i bambini e le bambine hanno sperimentato attività di movimento accompagnate dal suono della loro voce, creando giochi sonori bizzarri e divertenti, abbinati

a specifici passaggi motori come battere mani e piedi, saltare, correre e spostarsi in base alla localizzazione spaziale del suono. Veramente un bel pomeriggio all'insegna di una ritrovata socialità. Dal 23 agosto al 3 settembre l'UPAD promuove per i bambini dai 6 agli 11 anni il progetto "Arianna Estate". Per informazioni: Doretta Gueriero, tel. 320 88 62 078.

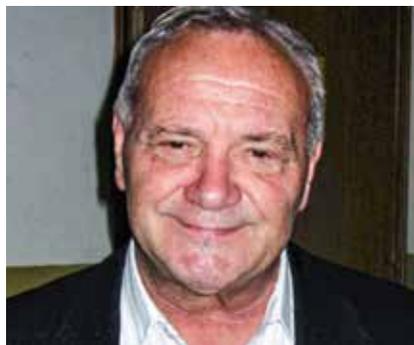
dg

Cordoglio per don Roberto

Sentito e sincero è il cordoglio della comunità italiana di Silandro per la scomparsa a 91 anni di don Roberto Lorenzoni che lascia nel cuore di chi l'ha conosciuto e gli ha voluto bene un ricordo di un uomo buono, gentile e sensibile. Un sacerdote che ha rappresentato per la comunità di lingua italiana del paese un solido punto di riferimento e di aggregazione. Un vero uomo di fede, seminatore di speranza e fiducia. Il suo essere prete era un impegno autentico, non solo religioso ma anche sociale. Amava la gente e per questo dopo aver seguito per oltre trent'anni la parrocchia del Santissimo Rosario di Bolzano aveva accettato l'incarico di occupar-

si della comunità religiosa di Silandro, che lo aveva accolto con gioia instaurando subito un legame di fiducia e amicizia. Dal 2000 al 2015, ogni giorno festivo saliva da Merano per celebrare la messa nella chiesa dei frati Cappuccini. Sempre attivo, insieme ad alcune madri si occupava dei corsi di catechismo. Redigeva e stampava personalmente i foglietti per la liturgia. Nonostante l'età e disturbi di

salute durante il periodo trascorso in Val Venosta era sempre tenacemente presente tra i fedeli per sostenerli. Le sue omelie toccavano il cuore, perché le sue parole sapevano trasmettere serenità e coraggio. Per il suo amore verso il prossimo e per i suoi insegnamenti la comunità italiana aveva mantenuto con lui ottimi rapporti, e i fedeli più affezionati quando potevano andavano a fargli visita a Merano. Alcuni di loro alla fine dell'agosto del 2017 avevano visitato la sua mostra di quadri nella sala civica cittadina, dove il sacerdote aveva esposto una settantina di opere.



Diocese Bizen-Binnen

dg



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Saluti dalla Tanzania

“A voi tutti un caro saluto, ognuno di voi ha toccato il mio cuore” con questo messaggio di amicizia padre Johnson si è congedato dalla comunità di Silandro che con grande affetto lo ha accolto nel 2018 quando i padri missionari dell'ordine di San Francesco di Sales sono subentrati ai frati Cappuccini. Con il suo sguardo sincero, aperto, con il suo sorriso e soprattutto con la sua fede che emana in ogni suo gesto, padre Johnson fin da subito ha saputo stabilire un rapporto vero e spontaneo con i fedeli che lo hanno sempre ricambiato con benevolenza e tanta fiducia. Originario dello stato del Kerala che si trova a sud dell'India, quando era ancora studente, ha operato in Africa in una missione della Tanzania. Dopo la sua ordinazione ha studiato a Roma dove si è laureato in teologia e contemporaneamente ha esercitato le sue mansioni di sacerdote a Silandro dove avrebbe dovuto rimanere solo un anno per poi tornare in Tanzania. Un viaggio rinviato a causa del Corona Virus. Una lunga pausa quella della pandemia che lo ha visto sempre vicino alla gente del paese soprattutto durante il confinamento totale del 2020, infatti attraverso i social ha saputo mantenere un rapporto costante con il suo “Popolo” con preghiere, dialoghi, notizie, messaggi del vescovo Ivo Muser e tanti auguri per Pasqua, festa del papà e della mamma. Allentata la morsa di Covid-19 padre Johnson, a metà maggio è partito per l'Africa, nella sua missione in Tanzania lasciando dietro di sé un bellissimo ricordo, quello di una persona vera, speciale e generosa. Nonostante il lavoro padre Johnson invia i suoi saluti alla comunità di Silandro.

dg



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

il vaccino è l'unica strada per affrontare con successo la pandemia. È importante che anche nel nostro comune si vaccinino più persone possibili, per proteggere se stessi, i famigliari, gli amici, come anche i colleghi di lavoro e i conoscenti. A livello mondiale già milioni di persone sono state vaccinate. Sappiamo che il vaccino è molto sicuro ed efficace. Solo in rarissimi casi subentrano gravi complicanze. L'azienda sanitaria porta avanti la sua campagna di sensibilizzazione con 10 buone ragioni per farsi vaccinare:

1. Dopo la vaccinazione, un decorso grave o fatale del Covid è altamente improbabile.
2. I vaccini sono già stati somministrati milioni di volte.
3. Le complicazioni gravi sono estremamente rare.
4. Solo se una gran parte della popolazione sarà vaccinata, potremo veramente ridurre i contagi.
5. Il Sistema Sanitario sarà alleggerito.
6. Potremo di nuovo incontrare gli amici e fare visita ai nostri parenti.
7. Le lezioni scolastiche potranno nuovamente avvenire in presenza.
8. Sarà possibile portare avanti i propri hobby senza preoccupazioni.
9. Ci si potrà nuovamente far viziare al ristorante o in hotel.
10. L'economia sarà di nuovo in ripresa.

Alla luce di ciò invito tutti a dare il proprio contributo per riprenderci un pezzo di normalità facendoci vaccinare!

Dieter Pinggera, Sindaco



Glasfaser-Internet in Schlanders

› Demnächst verfügbar!

Die Vorteile im Überblick

- Kundennähe durch Service vor Ort
- Transparente Preise: Keine versteckten Kosten
- Schnelle Verbindungen dank symmetrischer Tarife
- Internet und Strom aus einer Hand
- Keine Vertragsbindung

ab monatlich
29,95 €
inkl. MwSt.
50/50 Mbit/s

JETZT INFORMIEREN:

0473 057 300 • info@vion.bz.it

Kasernenstr. 1 • 39020 Glurns

www.vion.bz.it

DEINE ANSPRECHPARTNER



ROBERT



ANDREAS

